



Zur Finanzministerkonferenz

Berlin, 10. Juli. Wie erinnert, ist die Abfindung...

Ohne Gutachten keine Schutzzölle

Berlin, 10. Juli. Amlich wird mitgeteilt, daß der land...

Vollzeitliche Entfernung eines Abgeordneten aus dem Landtag

Weimar, 10. Juli. In der gestrigen Sitzung des Landtags...

Vorkonferenz?

Paris, 10. Juli. Nach dem 'Temps' ist eine Vorkonferenz...

Französische Forderungen

Paris, 10. Juli. Die Fraktion der Republikanischen...

Moral gegen die Schuldfrage

London, 10. Juli. Der Abgeordnete Morel erntete im...

Anschlag auf einen rumänischen Gesandten

London, 10. Juli. Ein jüdischer Student aus Rumänien...

Die übergebenen Domänen

Montreal (Kanada), 10. Juli. Der 'Daily Star' ver-

Italienische Kriegsjahrfrage in Ungarn

Wien, 10. Juli. Wie die Blätter aus Pest meldeten, sind...

Württemberg

Stuttgart, 10. Juli. Landesfürsorgebehörde. Es hat von Anfang an...

Stuttgart ist ja eine Abbau- und Sparmaßnahme...

Der Milchberg frei. Das württ. Ernährungsministerium...

Vom Landesheater. Oberregisseur Dr. Erhardt wird...

Aus dem Parteileben. Am nächsten Samstag und Sonntag...

Aus dem Lande

Nürtingen, 10. Juli. Die Sau im Jiegenfall. Ein eigenartiger Unfall...

Tullingen, 10. Juli. Festschließen. Das 17. Feststücken...

Heidenheim, 10. Juli. Pferdeprämiierung. Die staatliche...

Henzlingen, O. Heidenheim, 10. Juli. Brampfe...

Ulm, 10. Juli. Zuchtarrenversteigerung. Nachdem...

Albersbach, 10. Juli. Brand. Im Wessental war in dem...

Waldsee, 10. Juli. Brand. In dem Anwesen der...

Jeau, 10. Juli. Kellereinsturz. Der auf dem Festplatz...

Aus Stadt und Land.

Agold, den 11. Juli 1924.

Ernennung. Durch Ausschließung des Herrn Staats-

Verlegung. Die Oberpostdirektion hat die Postbetriebs-

Kolonialvortrag. Heute Freitagabend 8 Uhr wird im...

den Bewohnern und ihrer Beschäftigung. Vortrag und...

Volkenbruch. Am Mittwochabend zwischen 6 und 7 Uhr...

Engländerfall. Am Mittwoch morgen war der verheiratete...

Langsamer fahren! Durch zu schnelles Fahren wurde...

Aufruf des württembergischen Volksgelds. Der Kassen-

Vorsicht beim Wechselsteuermarken-Kauf. In der letzten...

Bezirkskirchenversammlung (Synode).

Unter Leitung von Herrn Dekan Otto und in Anwesen-

Der inhaltreiche Jahresbericht des Herrn Dekan...

Wichtig und segensreich ist und bleibt die Arbeit an der...

Den 11. August 1924. Am 11. August 1924. Am 11. August 1924.





**Lehrerseminar Nagold.**  
**Kolonial-Gedenkfeier**  
 am Freitag 11. Juli, abends 8 Uhr  
 im Seminarfestsaal  
 Bildvortrag von H. St. Kai Knäbler  
**„Die deutschen Kolonien“.**  
 Siehe mit der Einnahmefestung von  
 Nagold und Umgebung freundlich einge-  
 laden. 106  
 Das Seminarrektorat:  
 K. Bauer.

**Öffentliche Bekanntmachung.**  
 Die Bestimmungen über Handelsbeschränkungen  
 sind durch B. O. vom 26. Juni 1924 (R. G. Bl. S.  
 661) dahin abgeändert worden, daß von jetzt ab eine  
 besondere Erlaubnis für den Handel mit Lebens-  
 und Futtermitteln nicht mehr erforderlich ist.  
 Auch die in Württemberg selber gültigen Be-  
 stimmungen über Kontingentbeschränkungen für Getreide,  
 Kartoffeln, Bier und Milchergüsse sind aufgehoben.  
 Die Handelsreisenden bedürfen aber noch wie  
 vor einer Gewerbelegitimationskarte beim eines  
 Wandergewerbebesizers.  
 In Kraft geblieben sind die Bestimmungen über  
 den Verkehr mit Vieh und Fleisch, sowie diejenigen  
 betreffend den Handel mit Edel- und mit unedlen  
 Metallen.  
 Nagold, den 10. Juli 1924. Oberamt:  
 107 J. K. Merz, H. Kimmann.

**Schlachtfarren-  
 Verkauf.**  
  
 Die Stadtgemeinde Nagold  
 bringt einen 4 jährigen abgelaugten Farren, 18 Ztr.  
 schwer, zum Verkauf. Schriftl. Angebote hierauf  
 für den 1. Lebensgewicht sind bis spätestens Mon-  
 tag, 14. Juli, vorm. 11 Uhr in verschloß. Brief-  
 umschlag mit dem Aufschreibensort „Schlachtfarren“  
 betr. bei der Stadtpflege, wo die Verkaufsbedin-  
 gungen zur Einsichtnahme auflegen, einzureichen.  
 96 Stadtpflege: Reuz.

**Öffentliche Versteigerung.**  
 Im Auftrag verkaufe ich am 110  
 Dienstag, den 15. Juli 1924 von nachm. 2 Uhr  
 ab auf dem Lagerplatz der Fa. Gebr. Theurer in  
 Nagold wegen Nichtannahme im Wege der Selbst-  
 bitte S 373 P. O. B. eine Waggonladung  
**Schnittwaren**  
 ca 25 cbm 16', 1", 7-9" A  
 ca 4 " 4-6 m, 20 mm, 18 cm aufwärts  
 gegen bar an den Meistbietenden.  
 Stehhaber sind eingeladen.  
 Nagold, den 10. Juli 1924.  
 Hartstein, Ger.-Vollz.

**Beretreter  
 gesucht** 101  
 von angesehener Versicherungs-Gesellschaft  
 (Feuer, Transport, Einbruch-Diebstahl, Autokasko).  
 Herren mit guten Bezügen werden gebeten schrift-  
 liche oder mündliche Offerte an F. St. im Gasth.  
 zum Löwen in Nagold am Freitag abzugeben.

**Anzeigen**  
 für die Samstags-Nummer  
 wollen heute noch  
 aufgegeben werden.  
 Geschäftsstelle des Gesellschafters.

  
**Für die Reise!**  
**Mey's Kragen**  
 mit feinem Wäschestoff  
 Leichtes Durchsehen des Stoff-  
 bildes bei den Damen  
 Standard, Gloria X  
 für die warme Jahreszeit,  
 da besonders niedrig:  
**International  
 Amsterdam**  
 1 Dutzend in Schachtel  
 K. 1,20 - 2,20 je nach Form  
 Vertriebs bei  
**G. W. Zaiser.**  
 Ferner erhältlich in allen  
 durch Plakate kenntlich  
 gemachten Verkaufsstellen. 68

**Füllfederhalter**  
 verschiedene Fabrikate mit echten Gold-  
 oder Ersatzfedern preiswert zu haben bei  
**G. W. Zaiser, Nagold.**

**Liederkranz Hirsau**  
 Luftkurort.  
**75jähr. Jubiläum**  
 verbunden mit  
**Gesangs-Wettstreit**  
 am 13. Juli 1924.  
 Fest-Programm:  
 I. Morgens 5 Uhr Tagwache,  
 von 7/7 Uhr ab: Empfang der ausw. Vereine und  
 Festgäste,  
 7/8 Uhr: Beginn des Wettensings,  
 II. Ab 11 Uhr Mittagessen,  
 7/2 Uhr: Aufstellung des Festzugs.  
 Festplatz: Begrüßungschor des festgebenden Vereins,  
 Ansprachen,  
 Gesangsvorträge der Vereine,  
 6 Uhr Preisverteilung.  
 Montag den 14. Juli, nachmittags  
**Kinderfest.**  
 Hierzu ladet herzlich ein:  
 Namens des Vereins und Festausschusses:  
 Schaltheiß: Maulbotsch. 91

**Ad. Reinhardt**  
 Teigwarenfabrik  
 Eßlingen, Fernsprecher Nr. 2.  
 empfiehlt 103  
**Bandnudeln, Suppennudeln**  
**Maccaroni, Hörnchen**  
 in nur besten Qualitäten.  
 Nur an Wiederverkäufer.

  
**Flammer-Feife**  
 ist und bleibt  
 im glänzendsten Wasser  
 für Wäsche und Haus  
 rein, mild, fastlosig, ausgiebig  
 und sehr billig  
 HERSTELLER: KRAEMER & FLAMMER HEILBRONN

**Warum freuen sich alle**  
 die bei mir kaufen? 105  
 Weil sie nicht nur allein gute Ware (wie Schuhe,  
 Stiefel, Hosen, Joppen etc.), sondern auch ausnahms-  
 weise billige Preise bei mir finden. Darum  
 der Weg zum **Schloss** niemand verdroß.

**Gunningen.**  
**Gemeinderatswahl.**  
 Zur Gemeinderatswahl schlagen  
 wir einen ehrlichen, tüchtigen Bau-  
 und sachverständigen Mann vor:  
**Bernhard Renz, Steinhauermeister.**  
 108 Im Sinne vieler Wähler.  
 Gesticht 400-600 garantiert gute  
**Marksteine**  
 für Feldbereinigung.  
 Lieferzeit etwa 1. September.  
 Angebote mit Preisangabe an Station unter S.  
 D. an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 98

**M**al-Leinenpappe,  
 Skizzenbücher u. Blocks,  
 Farben, Pastelstifte,  
 Zeichenfedern u. Stifte,  
 Zeichenkohle  
 stets vorrätig bei  
**G.W. ZAISER, Buchhandlg.**

**Lächziger** 109  
**Clavierstimmer**  
 u. Techniker der Fa.  
 Schiedmayer kommt  
 nächstens hierher.  
 Aufträge an die Gesch.  
 Stelle.

**Nagold,**  
**Sonntag, 13. Juli 1924**  
**Löwen-Saal**  
**Tanz-  
 Unter-  
 haltung**  
  
 unter  
 Mitwirkung der beliebten  
 Kiroler Kapelle Gelpelster  
 von nachm. 7/8-7 und  
 8-7/12 Uhr.  
 Preis  
 abend 8 Uhr  
**Gesamt-  
 Probe**  
 Zuschau.

**Das  
 Einmachen  
 der Früchte**  
 mit Angabe:  
 Herstellung von Marme-  
 laden, Gelees, Frucht-  
 säften und Fruchtweinen  
 zu K 1.50 vorrätig  
 bei  
**Buchhdlg. Zaiser.**  
 Nagold.

Erhöht an  
 in. Befehl  
 jauliche V  
 ab Postbat  
 Begep  
 in Fall  
 etzsch. Re  
 ein. Nr. 10  
 Grundpreis  
 Die etzsch.  
 emlichste  
 bern. Raum  
 vinger. P  
 Kolb. emig  
 10 Kolb.  
 1914. 2  
 kultur  
 101  
 Re. 163  
 Et mo  
 Der Friede  
 ung? P  
 soll der  
 schwarze  
 so häufig  
 Betreu  
 der Post  
 und Gold  
 nachmal  
 der Gebie  
 im prach  
 Geige un  
 eine Rich  
 zweifel  
 wenn fr  
 Die möß  
 Sie flamm  
 Jamer n  
 Wöhe  
 wirzgege  
 Denn nel  
 Deutschl  
 stellen de  
 ernstliche  
 läßt den  
 gelommen  
 betit We  
 Deutschl  
 auf Erhalt  
 Entschlo  
 Schulps  
 5 Juli  
 tagen 191  
 wir mit v  
 doch - u  
 am schwe  
 die gelat  
 daran gl  
 Die  
 Ang ber  
 Forderung  
 muß sich  
 rängen  
 Grändra  
 terung d  
 der Strieg  
 Röhle ger  
 wird es f  
 schmutz  
 der Unid  
 müssen D  
 Der  
 Unte  
 Wiltel  
 von über  
 preislich  
 mitmaß  
 feldens  
 lanten u  
 noch. Ge  
 neigen  
 populä  
 nöchlich  
 1921 nach  
 jenen er  
 überre  
 Ter  
 tagr des  
 hige. W  
 truppent  
 Schütztr  
 in idiom  
 kann nach  
 des Kol  
 Darnach  
 kann un  
 gut der  
 In d  
 hundert  
 Kolonial  
 Eubische  
 Jans un  
 Waiden  
 legt, 1909  
 emlich  
 Das  
 Mitglied  
 bezahlt.  
 Wille u  
 braten  
 bekannt